

1 Kurzbeschreibung

Dies ist eine einfache und lustige Methode zum Bilden von zufälligen Dreier- oder Vierergruppen.

1. Die Lerner*innen ziehen ein verdecktes Namenskärtchen.
2. Die zugehörigen Lerner*innen mit dem gleichlautenden Namenskärtchen werden durch Herumgehen im Lernraum gesucht.
3. Die sich dabei ergebenden Dreier- oder Vierergruppen finden sich zur gemeinsamen Arbeit laut Auftrag zusammen.

Baier	Maier
Bayer	Mayer
Reier	Meier

2 Praxiserfahrungen

In der Regel wird das Kärtchen von den Lerner*innen eher nur oberflächlich gelesen und es kommt zu Verwechslungen und Irrtümern bei der Gruppenbildung. Das ist auch der „Aha-Effekt“ bei dieser Methode zum zufälligen Mischen.

3 Info + Material

Die Kopiervorlage für die Namenskärtchen kann unter „Phase 1: Aktivierung“ heruntergeladen werden. Dann drei- bis viermal auf Kopierkarton ausdrucken, eventuell folieren und zerschneiden.